

Kleine Anfrage 1254

des Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Sperrung der B169 zwischen Sedlitz und Senftenberg aufgrund unterirdischer Hohlräume

Wie am 15. April 2021 bekannt wurde, muss die B169 zwischen Sedlitz und Senftenberg für mehrere Monate gesperrt werden. Grund dafür ist, dass bei Bohrungen in dem Gebiet unterirdische Hohlräume entdeckt wurden. Ein Gutachter soll nun das Gefahrenpotential ermitteln. Durch Erkundung und Verwahrung von untertägigen Hohlräumen durch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe kommt es immer wieder zu notwendigen Straßensperrungen in der Lausitz.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wird das Ergebnis des Gutachters erwartet?
2. Wie lange ist mit einer Sperrung in dem Bereich zu rechnen?
3. Mit welchen Maßnahmen wird der Straßenabschnitt wieder ertüchtigt?
4. Wie schätzt das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe das Gefahrenpotential für den öffentlichen Verkehrsraum durch Rutschungen, Senkungen und unterirdische Hohlräume im Brandenburger Gebiet des Lausitzer Reviers ein?
5. Sind weitere potentiell gefährdete Gebiete bekannt?
6. In welchem Umfang werden in entsprechenden Gebieten vorsorgliche Erkundungsbohrungen durchgeführt?